

Ausbildungshotel – Standort Albrechtshof

ein Kooperationsprojekt von kiezküchen, bildungsmarkt und den Albrechtshof Hotels im Rahmen des Berliner Sofortprogramms „Ausbildungshotel“



Informationen für Unternehmen – Leitfaden

Stand 16.04.2021

Mit dem Sofortprogramm „Ausbildungshotel“ unterstützt die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales die Ausbildung im Berliner Gastgewerbe unter Pandemiebedingungen: Azubis können die Ausbildung vorübergehend in einem Ausbildungshotel fortsetzen, dort auch verpasste Inhalte nachholen und Lücken in Theorie und Praxis schließen.

Welche Ausbildungshotels gibt es?

Im Moment gibt es Ausbildungshotels an zwei Standorten:

- im ABACUS Tierpark Hotel (Projektträger inab gmbh)
- in den ALBRECHTSHOF Hotels in Kooperation mit den kiezküchen Restaurants (Projektträger kiezküchen gmbh)

Welche Auszubildenden kommen infrage?

Azubis

- in den Berufen Hotelfach, Restaurantfach, Küche, Fachkraft im Gastgewerbe und Hauswirtschaft
- aus allen Ausbildungsjahren
- mit Ausbildungsvertrag
- die während ihrer Zeit im Ausbildungshotel nicht in Kurzarbeit sind

Infrage kommen auch

- Azubis, denen pandemiebedingt gekündigt werden musste oder deren Vertragsende z.B. wegen Insolvenz bevorsteht, sowie
- Ausbildungsplatzbewerber*innen

Welche vertraglichen und finanziellen Rahmenbedingungen gelten?

Für Azubis schließt der Betrieb mit dem Projektträger einen Verbundausbildungsvertrag, in dem Dauer und inhaltliche Schwerpunkte sowie sonstige Modalitäten für den Ausbildungsabschnitt im Verbundbetrieb Ausbildungshotel festgelegt sind. Der/Die Azubi kann bis zu 4 Monate im Ausbildungshotel lernen.

Azubis, die aufgrund von Kündigung oder Einstellungsstopp keinen Ausbildungsvertrag haben, schließen einen Ausbildungsvertrag direkt mit dem Projektträger. Für sie gibt es keine zeitliche Befristung, sie sollen jedoch wieder in betriebliche Ausbildung wechseln, sobald dies die Pandemielage zulässt.

Der Aufwand des Ausbildungshotels (Personal- und Sachkosten) wird aus dem Sofortprogramm „Ausbildungshotel“ der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales getragen, den Ausbildungsbetrieben entstehen dafür keine Kosten.

Ausbildungshotel – Standort Albrechtshof

ein Kooperationsprojekt von kiezküchen, bildungsmarkt und den Albrechtshof Hotels im Rahmen des Berliner Sofortprogramms „Ausbildungshotel“



Wie arbeiten die Ausbildungshotels?

Azubis im Ausbildungshotel lernen

- nach Ausbildungsplan im Verbundbetrieb und in fachpraktischen Unterweisungen des jeweiligen Standortes. Die Einteilung erfolgt nach Ausbildungsberuf und Ausbildungsjahr.
- in Unterricht und Workshops, die auf ihren persönlichen Nachhol- und Unterstützungsbedarf abgestimmt werden. Dafür wird zu Beginn noch einmal der individuelle Lernstand ermittelt und werden Schwerpunkte gemeinsam mit Azubi und Ausbildungsbetrieb festgelegt.

Azubis ohne Ausbildungsbetrieb und Auslernende ohne Übernahmeperspektive erhalten zusätzlich Unterstützung bei der Bewerbung.

Wie kann ich mitmachen?

Betriebe, ihre derzeitigen und ehemaligen Azubis sowie Bewerber*innen können sich beraten lassen bei

Ulla Bünde, Koordinatorin des Ausbildungshotels – Standort Albrechtshof
kiezküchen gmbh
Tel. 030 – 397 391 88

und

Marcus Striek, Koordinator des Sofortprogramms Ausbildungshotel und des Standortes Abacus
Inab GmbH
Tel. 030 – 40 04 35 63

Schriftliche Anfragen gerne an ausbildungshotel-berlin@inab-jugend.de.